Beilage zu Nr. 66 des Hallischen Tageblattes.

Mittwoch den 18. Marg 1868.

Chronik der Stadt Balle.

Polytechnische Gesellschaft.

Donnerstag ben 19. März Abends 8 Uhr Generalversammlung und Rechnungslegung vom Borftand berfelben im Bereinslotale "hotel gur Tulpe. Der Borftand.

Bücher aus ber Bereins - Bibliothet follen verauctionirt werben.

Wohlthätigkeit.

15 %: "für einen Kranken", und 1 % "für einen armen, bulfs-bedurftigen Invaliden von 1813/14" haben sich in einem Zimbel-Beutel ber Rirche zu U. 2. Frauen vorgefunden, und find ber angegebenen Bestimmung gemäß verwendet worden. Ich danke im Namen der Unterstützten herzlichst für diese Liebesgaben.

Salle, am 11. März 1868. Der Superintenbent D. Franke.

Berausgeber: Brof. Dr. Bertberg.

Bekanntmachungen.

Gin noch gutgehaltenes Sopha ift preiswerth | gr. Steinftrage 74, 2 Tr.

Leere Riften

vorräthig, klein bis fehr groß, auch werben bergl. nach Maaß schnell angefertigt und auf Berlangen alle Gegenstände forgfältig und transportfähig Gartengasse 6, parterre.

Kanarienhähne und Heckbauer verkauft alte Promenade 15.

3scherbener Stückfohlen, vorzüglich im Brennen, offerire in Juhren zum Grubenpreis. Otto Weftphal, Rlausthor - Borftabt 9. (Rehse'sche Ziegelei.)

Einige große volle Oleander billig zu kaufen gesucht. Adressen sub G. B. in ber Exped.

Große Labenschränke mit Glasscheiben werben zu taufen gesucht

Schmeerftrage 37, im Schirmlaben.

Alle Polfterarbeiten werden in und außer bem Saufe verfertigt, sowie Stuben tapeziert. Großmann, Tafchnermeifter, Rann. Str. 5. Much steht baf. ein noch guter Ausziehtisch zu verk.

70 Ehlr. find gegen Ceffion auszuleihen. Räheres beim Agent R. Rüffer.

Sichere Bechfel, mit Biranten verfeben, merben in Bertauf gesett burch ben Agent R. Ruffer, Niemeherstraße 7.

Anft. Madchen v. außerh. im Nahen u. Sausarbeit erfahren, fuchen fofort und 1. April Dienft Frau Schmeil, Schülershof 15.

Mehrere Madchen mit guten Atteften, für Rüche und Hausarbeit weift nach

Lifette Rifcher, alter Martt 21.

Gine ehrliche, orbentliche Person zur Aufwartung Königestraße 8, 3 Treppen.

Gefucht wird 3. 1. April ein orbentl. Mabchen in einen leichten Dienst gr. Ulrichsftr. 46, 2 Tr.

Gin Madden, in ber Ruche erfahren, wird gesucht im "Münchner Bier: Keller" in Giebichenstein.

3mei einzelne Leute fuchen jum 1. April eine ordentliche, anständige Aufwärterin, auch möglichst in ber Rahe ber obern Leipzigerstraße wohnhaft. Frau Dummler, Tröbel 13, giebt Auskunft.

Für ein ftilles, wohlgefittetes Madchen, funfein leichter Dienft als Sausmädchen gefucht. Daheres zu erfahren im Pfarrhaus zu Trotha.

Ein junges Mabchen bom Lanbe, aus anftanbiger Familie, im Blatten, Nahen und Bafchen nicht unerfahren, auch in einer feinen Rüche bas Rochen gründlich erlernt hat, sucht als Mamfell ober als Stütze ber hausfrau eine Stelle, es wird weniger auf hoben Behalt gefehen als auf folibe Behandlung. Näheres gr. Wallftrage 16.

Gefucht wird von einer Dame eine anftanb. Wohnung von 2 Stuben, 2 Rammern u. f. w. möglichst mit Garten. Abressen abzugeben gr. Schlamm 10, im Laben.

Gin finderlofer Beamter fucht 1. Juli Wohnung, 4 Piecen nebft Bub., möglichft Königsviertel. Offert. unter C. m. Preisangabe in b. Exp. b. Bl. abzug.

Leipzigerstraße 7 ift jum 1. April b. 36. eine Wohnung für 125 Ra zu beziehen bei Gebruder Reil.

2-3 Stuben, R., R. u. Zub. find g. 1. April zu vermiethen Sophienstraße 7.

3 Stuben, 1 R., R., Entrée u. Zubehör find sofort zu beziehen Ronigsftrage 18, 1 Treppe.

Bu vermiethen und 1. April zu beziehen: eine Barterre = Wohnung von 2 freundl. Stuben, 2 R., Rüche und allem Zubehör, für eine Familie von 2 — 3 Perf. paffend, für 70 %, Moritzwinger 10. gr. Steinftraße 68.

Gine freundliche Wohnung für eine einzelne Dame, in ber Mitte ber Stadt, Breis 65 R, ift zum 1. Juli zu beziehen. Alles Nähere

Stube u. Rammer für einzelne Leute ift fofort

ju beziehen für 20 % jährlich. Beiftftrage 58. Stube und Ram. zu vermiethen Hallgaffe 4.

Eine gr. möbl. St. u. Ram. m. Betten an mehrere Herren sof. zu verm. gr. Sandberg 9, 1 Tr.

Gine möblirte Stube an einen einzelnen herrn ift zu vermiethen

1 St. zum 1. April zu bez. Saalberg 5.

Ein freundlich gelegenes Logis von Stube, Rammer und Rüche mit Gartenbenutung ift gu vermiethen und von einem einzelnen herrn ober Dame jetzt ober später zu bez. alter Markt 3.

Gin Laben zu vermiethen

alter Martt 3.

gr. Ulrichsstraße 1.

Rl. St. gleich zu bez. Oberglaucha 33.

Zwei herrschaftliche Logis, jedes 5 Stuben, nahe am Geiftthor, zu vermiethen, 1. April zu beziehen. Rahegr. Schlamm 8, 1 Tr.

Die Bel: Ctage meines Saufes, große Ulrichsstraße 55, ift zum 1. Jult, die 2. Stage zum 1. October zu vermiethen. Auf Berlangen mit mehrjährigem Contract.
W. Schede.

Gine Bafchfrau tann fich melben Steg 18.

Ein gut möbl. Zimmer zum 1. April zu ver-ethen Franckensstraße 5, 1 Tr. miethen

1 St., 2 R., Rochgel. 3. 1. April für 36 % zu vermiethen

Ein Logis zum 1. April zu vermiethen, Preis Bahnhofoftrage 11.

Ein Logis zu vermiethen Morittirche 3. Eine Wohnung fogl. zu verm. Spite 30. St., R. u. R. zu verm. Oberleipzigerftr. 35. Zu verm. möbl. St. u. R. Schmeerstraße 16. Anständ. Schlafft. Schülershof 7, 2 Tr. Schlafftellen mit Roft Linbenftrage 8, part. Schlafftellen offen tl. Brauhausgaffe 17. Ein Hausschuh verl. Abzug. Steinweg 40.

Schades Café und Restauration.

Jeben Abend mufikalische Unterhaltung von ber beliebten Capelle Zeidler.

Bier fehr fein.

Zu den drei Königen, fl. Ulrichsftraße.

Heute Mittwoch große musikalische Abendunterhaltung bes Komikers Wittig nebst 5 Damen. Stegemann.

Hallischer Sängerbund.

Donnerstag ben 19. März Abends 8 Uhr Hauptprobe zum Concert in Bellevue.

Leinert's Nestauration, fl. Ulrichsstraße, neben den 3 Königen.

Dienstag und Mittwoch Concert ber Beschwister Saject aus Briegnit in Böhmen, unter Mitwirfung bes beliebten Romifers orn. Rappel.



gelegene, unter bem Namen "hoffischerei" be-tannte fiskalische Grundstück von 3 Morgen 36 DRuthen Flache foll mit fammtlichen bazu ge-hörigen Baulichkeiten alternatio in 4 Barzellen und im Ganzen im Bege ber öffentlichen Licita-tion von Michaelis 1868 ab an die Meiftbietenben verfauft werben.

Indem wir hierzu auf

Dienstag ben 7. April 1868 Vormittags 9 11hr

im Geschäfts Lotale ber Domainen Receptur Abtheilung für birefte Steuern, Domainen und bierselbst Termin ansetzen, laden wir zu bemsel- Forften. ben Kauflustige, welche ausreichende Zahlungs-mittel nachweisen und eine Caution bis 1/10 ihres Bebote beftellen fonnen, mit bem Bemerten ein,

1) bei Eintheilung ber Parzellen auf beren voraussichtliche Berwendung als Bauftellen Rudficht genommen ift und bas Grundstud fich wegen der Nahe des Kliebache zu gewerb-

tichen Anlagen vorzüglich eignen burfte; 2) die Barzelle Nr. I. 102 muthen, Nr. II. 165 □ Ruthen, Rr. III. 163 □ Ruthen und Rr. IV. 146 | Ruthen enthält;

3) die Rachweisung der jeder von den vier Bargellen zugelegten Baulichfeiten, bas Bermeffungs = Regifter vom hoffischerei = Grundftuck, die allgemeinen und speziellen Beräußerungs-Bedingungen sowie die Regeln der Licitation im Termins = Lotale zur Ginficht öffentlich ausliegen und bie Lage ber einzelnen Parzellen aus ben Beräußerungs = Bebingungen hervorgeht.

Merfeburg, ben 10. Februar 1868.

Ronigliche Regierung, Abtheilung für birefte Steuern, Domainen und Forften.

Befanntmachung.

Bon bem zu Michaelis b. 38. pachtlos werbenben, bei Merfeburg gelegenen Gotthardtsteiche foll 1) ber auch fernerhin zur Fischzucht bestimmte Beigenfelfer Chauffeedamme und dem Grundftude bes fogen. Fischhauses eingeschloffen ift, an feinem füblichen Rande bom Grengfteine Rr. 127 bis jum Grengfteine Rr. 95, an feinem nördlichen Rande vom Grengfteine O bis zum Grenzfteine Rr. 300 reicht, und weftlich burch eine bom Grengfteine Dr. 300 bis zum Grenzsteine Dr. 95 gezogene gerade Linie begrengt wird, mit einem Flacheninhalte von 921/4 Morgen;

2) ber beim Dorfe Bicherben gelegene Bicherbener Damm;

3) die wilde Fischerei im fogen. Beigelgehege ober in benjenigen Theilen bes Beißel : und Kliebachs, welche sich im zugelandeten Theile des Gotihardisteiches bis zu dem unterhalb des Zicherbener Dammes befindlichen Rechen erftrecten.

auf 6 Jahre, von Michaelis 1868 bis bahin 1874, anderweit verpachtet werden.

Bu dem hierzu auf

Montag den 6. April 1868 Vormittags 9 11br

im Geschäfte gotale ber hiefigen Domainen : Rezeptur anberaumten Licitations = Termine wer= ben Pachtlustige, die eine Kaution von 200 Tha-

Das unweit bes Salterthores gu Merfeburg lern bestellen und fich barüber im Termine ausweisen tonnen, mit bem Bemerten eingelaben, daß das Pachtgelder = Minimum auf 240 Thaler festgesett worben ift, und ber bie Berpachtungs. Bedingungen enthaltende Entwurf zum Bacht = Rontratte, sowie ber Situationsplan vom Gotthardtsteiche nebst bem bazu gehörigen Bermef= fungs = Regifter bei ber hiefigen Domainen = Receptur jur Ginficht öffentlich ausliegen.

Merseburg, ben 8. Februar 1868. Ronigliche Regierung,

Augenkranken!

Das mit allerhöchst. Fürstl. Concession beliehene Weltberühmte wirklich ächte

White's Augenwasser. von beffen ausgezeichneter Birtfamfeit man fich schon seit 1822 überzeugte, wird a Flacon 10 Ggr. immer frifc verfandt burch ben alleinigen Fabri- fant Erang. Chrhardt in Großbreiten. bach in Thuringen und habe ich ben

Herrn A. Hentze in Halle a S., Schmeerstr. 36, ermächtigt, Aufträge für mich anzunehmen.

Taufenbe von Lob erhebenben Briefen und Atteften aus allen Wegenden ber Welt sprechen über ben außerorbentlich glüdlichen Erfolg.

Wunderbar aber mahr!

Mein Cohn Bermann erblindete 14 Tage nach feiner Geburt der Art, baß fich auf bas rechte Auge ein Fell auf ber Bupille ansetzte. Es läßt sich wohl benten, daß ich alle Mittel anwandte, um ihm fein Augenlicht wieder zu ber schaffen, aber vergebens, bis ich in seinem 16. Jahre zu dem Dr. White's Augenwasser von Traug. Ehrhardt in Großbreitenbach gekommen bin, welches ich regelmäßig eine Zeit anwandte, wodurch diefes Tell nach und nach abging und badurch jetzt fein Augenlicht wieder vollständig bekommen hat. Es flingt wunderbar Theil beffelben, welcher öftlich von bem Salle aber mahr! und follte jemand baran zweifeln, ber fann sich selbst burch Anschauung meines Sohnes bavon überzeugen. Ich will wünschen, baß alle Augenleibenbe, bie diefes Baffer benuten, ein gleiches Resultat erzielen, indem ich bem Berfertiger genannten Augenwaffers noch vielen Dant fage. Berlin, im November 1866.

2B. Behnte, Bringenftrage Dr. 1.

Das auf hiefigem Beidenplan Rr. 6a bele gene, ter Frau Gräfin bon Gierstorpff gehörende Grundstüd, ein herrichaftliches Wohn hans mit Rebengebäuden, einem Garten, 1 Morgen 75 - Ruthen haltend, worin zwei Bewächshäuser, bin ich aus freier Sand zu verkaufen beauftragt. Die Bedingungen find in meinem Büreau einzusehen und nehme ich Raufgebote Sonnabend ben 21. März b. 38. Nachmittags 4 Uhr in meinem Bureau entgegen.

Geeligmüller, Juftigrath.

Gine Saus Uhr von Stahlwert, ausgezeich net im Bange, ift mit bem bagu gehörigen guten Behäufe billig zu verfaufen. Wo? fagt ber Uhrenhändler Bipfel.

ff. Geschw. Sups bei Klinkhardt & Schreiber.

Gin Paar englische Doggen, vier Monat alt, find zu verkaufen gr. Wallstraße 35, parterre.

Renefte . Capitalien Berloofung. Berloofungs: Capital: ca. 1 Million Thaler,

eingetheilt in folgende Bewinne : Saupttreffer ev. \$\mathcal{F}\$ 90,000, 1 a 50,000, 1 a 40,000, 1 a 20,000, 1 a 8000, 2 a 6000, 2 a 4800, 2 a 6000, 2 2 à 4000, 2 à 3200, 3 à 2400, 3 à 2000, 4 à 1600, 10 à 1200, 79 à 800, 4 à 600, 4 à 480, 105 à 400, 105 à 200, 6 à 120, 105 à 80, 7906 à 40 % u. f. w. u. f. w.

Beginn ber Ziehung am 16. April b. 3. 1 gang. Driginalloos (feine Promeffe) foft. R. 2. 1 viertel

Das Spielen in Frankfurter und Sannoverschen Lotterien ift jest in Brengen gesetlich erlaubt.

Wir haben binnen Rurgem viele größte Saupttreffer unferen Intereffenten ausbegablt, unter Unberem am

15. April auf Nr. 24,857: 40,000 %, 2. Mai auf Nr. 27,231: 61,000 % Auswärtige Aufträge mit Rimeffen verfehen oder gegen Postvorschuß werden prompt und verschwiegen ansgeführt. Umtliche Ziehungsliften und Gewinngelber fofort nach Entscheidung zugefandt. Man wende fich birect an

Adolph Lilienfeld u. Co., Bankgeschäft,

Samburg, Grasfeller Rr. 7.

Meine beiben Bauftellen, 112 Fuß Front, in ber Lindenstraße, zwischen ben Grundstücken ber Berren Grünhagen und Cario, in ber Rabe bes Bahnhofes belegen, beabsichtige ich im Banzen, auf Berlangen auch getheilt, unter für ben Käufer gunftigen Bedingungen zu verkaufen. Geehrte Reflectanten wollen sich gefälligft birect mit mir in Berbindung feten.

Frankfurt a/M., am 7. März 1868. Walther: Brauer, Bleichstraße 44.

Braunkohlen vorzüglicher Beigfraft, auch für Formereien geeignet, liefert p. Tonne zu 2 Gr. 6 & ab Röblingen Bahnhof, p. Tonne 5 Gr. ab Halle Bahnhof Grube " Aupferhammer"

bei Ober - Röblingen. Magdeburger Sauerkohl

mit Borsdorfer Alepfeln, à U. 1 Gr. in Ankern billiger, empfiehlt

I. Kramm. 5 Ctr. Blei verfauft F. Laage & Co. Mehrere Centner Honig zu verfaufen Niemeyerstraße 1.

Harzer Waldmeister,

täglich frisch, versendet Julius Wolff in Morbhaufen. Im Central-Ausverkauf gr. Märkerstraße Ar. 23 sind soeben große Sendungen der seinsten Kleiderstosse in den neuesten Mustern angekommen, und werden, da der Ausverkauf nur noch kurze Zeit dauert, zu ganz spottbilligen Preisen verkaust.

Mur im Central-Ausverkauf gr. Märkerstraße Mr. 23.

In frijcher biesjähriger Fullung find foeben folgenbe Brunnen eingetroffen: Emfer Reffel, Emfer Aranches, Beilbacher Schwefelquelle. nat. Gelters, Schlesischer Oberfalzbrunn, Homburger Glifabethquelle, Vichy grande grille. Wildunger Sauerbrunn, Lippfpringer Arminiusquelle, Phrmonter Stahlquelle, Arenznacher Elisabethquelle, Driburger Brunnen, Krankenheiler Jodsoda: Wasser, Krankenheiler Jodschwefel: Basser, Friedrichshaller:, Saidschitzer: u. Püllnaer: Bitterwasser bei F. R. W. Kersten, Bruderstraße Rr. 15.

Wasserleitungen aller Art,

sowie Brunnen- u. Pumpen-Arbeiten fertigt nach wie vor Alb. Zabel, Zimmer- u. Röhrmeister im "Fürstenthale."

Lumpen, Knochen, Glas, Kupfer, Messing, sowie andere Metalle fauft und zahlt die höchsten Preise L. Schwarz, gr. Steinstraße Rr. 17, "Stadt Hamburg" gegenüber.

Für Wiederverkäufer. Woll- und Leder-Bälle, Gummi-Bälle, Stein- und Glaskugeln, Wetall- und Holzkreisel apf. E. Ritter.

Ein fl. Haus auf dem Harz ift aus freier hand sofort zu verkaufen. Näheres bei herrn Kaufmann Dittmar, Geistitraße 50.

1 Sopha (5 %) verk H. Pflug, Leipzigerstr. Braunkoblensteine

von bester Zicherbener Kohle sind noch abzulassen Fleischergasse 44.

Zwei 1/2 jährige Schweine verkauft

Sartengaffe 8. Dbitiprup, à U. 2 Gr, bei

Ferd. Wiedero. Colner Leim, à A. 51/2, Gn., bei Ferd. Wiedero.

Kleibersefretaire, Kommobe, Pfeilertische verfaust Leipzigerstraße 33.

Bu verkaufen Guitarren, Tische. Auch find anständ. Schlaftellen offen kl. Berlin 1, hof r.

Ausverkauf

von Galanterie= und Barfumerie= Baaren gr. Ulrichsftraße 24.

Us Ausverkauf. M

Begen Aufgabe meines Möbel : Magazins follen fämmtliche vorhandene Möbel zum Gelbsiko: stenpreis ausverkauft werben.

Carl Bethge, Tifchermeister, Beiftstraße 63.

Ein Kinderwagen und hoher Stuhl zu verkaufen Trödel 18, 1 Tr.

Slone's Bruft: Calbe aus London.
Diese Salbe ift vorzüglich zu empfehlen für schlimme Brüfte bei Böchnerinnen, für Geschwüre und Bunden aller Art. Zu haben bei

Aleine Krufen à 6 und große à $7\frac{1}{2}$ Gr

Ein gutes Sopha ist billig zu verkaufen bei E. Rudloff, Herrenstraße 3.

Dafelbst werden auch Bolster- Arbeiten in und außer bem hause zu soliden Preisen gefertigt.

Ein Canarienheckbauer und Stellbauer zu verfausen gr. Sandberg 8.
Ein Paar Tauben (gr. Mod.) zu verkaufen

m paar Lauben (gr. Wed.) zu verkaufen Rathhausgasse 5.

Garantie für reine Cacaou. Zucker.

Lager ber vorzüglichen Dampf : Chocoladen aus ber Fabrif von Franz Stollwerck in Röln a/Rh unterhalten

in Halle: C. F. Baentsch; in Alsteben: Apothefer Kolbe; in Connern: W. Eckftorm & Co.

Für Restaurateure und Wirthe. Den herren Restaurateuren und Wirthen empsiehlt zu äußerst billigen Preisen:

Teller fl. u. tf., Dessert dingen Preisen: Teller fl. u. tf., Desserteller, Compotièren, Bierfeidel, Unterfetzer und Deckel, Casseekannen, Milchtöpfe, Streichfäulen, ff. imittire u. ord. Kugelsseidel, Ecken: und Tübingerseidel mit und ohne Beschlag, Schnittseidel, Tulpen, Wasser:, Wein-, Grog: und Liqueurgläser, Weißbierstangen, Wasserslaschen, Vorlege:, Es: und Theelössel in Neusilber, Präsentirteller in allen Größen. Gleichzeitig empsehle ich bei bevorstehendem Quartal Wechsel mein Lager von ord. Steingut, als Teller st. u. st., Waschbecken, r. u. ovale, sowie alle übrigen in dies Tach schlagende Artisel.

Wiederverkäufer Nabatt. Bemerke aber, daß mein Geschäft dicht neben dem des Hrn. F. Puppen dick sich besindet und bitte dieserhalb genau auf meine Firma zu achten.

Firma zu achten. S. M. Zeiffing , fl. Steinftraße 5.

Merbeln, graue n. bunte, 5 St. für 1 &, bei S. A. Beifing, fl. Steinstraße 5.

Porzellan: Ausschuß: Teller empfiehlt à Ogb. 1 % Gustav Ferber, gr. Ulrichsstruße 12.

Bautischler finden dauernde Beschäftigung bei O. Jacob.

Bimmermeifter in Brebna.

Einen Lehrling sucht

C. Sergesheim, Mechanifus, Gottesadergaffe 2.

Ein ehrlicher Laufbursche wird gesucht. Lohn 1 % 10 % Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Geehrte Ettern, welche mir ihre Töchter zum Unterricht im Weißnaben, Weiß: und Wiattstichsticken Oftern anvertrauen wollen, werben gebeten, mit mir in meiner Wohnung gr. Ulrichsftraße 46 Rücksprache zu nehmen.

Constantia Rietschmann.

23. Mur große Ulrichsstraße Nr. 23, 1 Treppe hoch.

Rur noch kurge Beit dauert der große Ausverkauf und mache ich die geehrten Damen aufmerkfam auf meinen Preis : Courant genau Acht zu haben.

Preis-Courant!

Rleiderstoffe in Chiné, Mohairs, Alpacca, Lüstre mit Seibe, Barège, Cachmir die Elle von $3^3/4$ Km; einen großen Posten Poil de chêvre, 15 Ellen 24 Km; eine große Auswahl von Leinwand, Bettzeug, Inlett, Bettbarchent, Handtücher, Tischtücher, Servietten, Wischtücher auffallend billig; Taschentücher in weiß und bunt, das Duhend von 15 Km an; leinene Schürzen, Barchente à Elle 3 Km; Piqué, Shirting, Stangenleinwand, Blaudruck, waschechte Gilenburger Cattune à Elle $3^{1/2}$ Km; noch viele Artikel zu noch nie dagewesenen billigsten Preisen. Auch einen gr. Posten gute geklöppelte Kragen, Zwirn: u. seiden Klöppel: Spiken; Strumpsbänder, Hosenträger, um gänzlich zu räumen sür die Hälfte der früheren Preise.

23. Mur große Ulrichsstraße Nr. 23, 1 Treppe hoch.

Buckstins, Hofenstoffe, Cafinets à Elle 31/4 Gen

WS Wasserleitung. W



Vom Unterzeichneten werden alle Arten Wasserleitungen nach Vorschrift aus: geführt und garantirt derfelbe für deren Daner und Zweckmäßigkeit.

Louis Eder, Klempnermeister.

Zu Anlagen von Wasserleitungen

jeder Art empfiehlt fich einem geehrten Publitum unter Zusicherung guter Arbeit, nach Borfchrift, und billigfter Preisftellung gang ergebenft.

H. Lachmund, Rlempnermeifter, Bruderftraße Rr. 11.

Ein Fachwerk-Schuppen mit Bultbach, 60' lang, 14' tief, 8' hoch, ein besgl. mit Balkenlage u. Sattelbach, 36' lang, $12^{1/2}$ ' tief, $13^{1/2}$ ' hoch, ein Gebänbe, zum Tanzsaal ober Scheune verwendbar, 50' lang, 30' tief, mit hängender

Balfenlage und Dachftein = Bededung, find zum Abbruch zu verkaufen und erbiete ich mich die Gebäube auf der neuen Bauftelle fertig bis zur Benutzung billigst herzustellen.

gur Benutung billigft herzuftellen.

Photographische Anzeige.

Unter Bezugnahme auf meinen neuen Schautaften (am Martte bei frn. Berther & Co.) zeige ich hiermit ergebenft an, baß ich jetzt :

große Portraits (ohne Retouche) Stück à 2 %, besgl. 6—12 Stück bo. bo. à 11/, bo. à 11/2 Re,

Bisitenkarten pro Dutend 2 % M. 28. Mimann, Beiftftrage Rr. 34.

Liefere.

Gine Jungfer, welche fich durch gute Atteste ausweisen kann, und besonders tüchtig in der Bafche ift, wird 1. April auf dem Mittergute Quet bei Borbig gefucht und kann fich Sarg Rr. 9, in der Beit fruh von 8-9 Uhr vorftellen und Auskunft erhalten.

Gin Tischlergeselle, guter Arbeiter, erhält noch Dietsch, Domgaffe 1. bauernbe Arbeit bei

Gin junges Mäbchen, im Plattftichzeichnen geübt, findet bauernde Beschäftigung Dachritgaffe 15. Auch wird baselbst ein junges Mädchen zum Bernen angenommen.

Als Berkäuferin in ein feines Labengeschäft wird ein junges Madchen mit ben nothigen Gigenschaften gesucht. Räheres bei personlicher Bor-Leipzigerstraße 4, 1 Tr. ftellung

Sandichuhnäherinnen fucht 5. Pflug, Leipzigerftraße.

Junge Mädchen, welche Luft haben, bas Schneibern gründlich zu erlernen, werben jett ober Oftern angenommen und tonnen fich melben bei

Frau Brand, Brüberstraße 12. Daselbst werben alle Schneiberarbeiten für Damen und Rinder nach ben neuesten Façons schnell und gut gefertigt; sowie Dafchinen-Stepparbeiten jederzeit angenommen.

Ein junges Mädchen von 15 — 17 Jahren wird jum 1. April gefucht. Näheres Blücherstraße 4, 2 Tr.

Bu sprechen Nachmittags von 4-6 Uhr.

Eine junge schwarzweiße Rate, schwarze Rafe, entlaufen. Wieberbringer Bel. Rittergaffe 12.

Ein Buch aus ber Bolff'ichen Leihbibliothet verloren. Gegen Bel. abzug. Rangleigaffe 4.

Drud ber Baifenhaus = Buchbruderei.

Ein Baar Waschleber = Handschuhe im Salon 3. "Rosenthale" verl. Abzug. Breiteftr. 7, 3 Tr.

Gin Bifam : Belgtragen mit braunseibenem Futter am Sonntag Morgen bon ber Promenade bis zum botanischen Garten verloren. Gegen Belohnung abzugeben am botonifchen Garten 1.

Mittwoch ben ben 18. März Ball in ber grünen Aue." Sierzu labet Freunde und Beder Borftand. fannte ein

Das verabrebete Familienkränzchen findet Mittwoch den 18. März im Saale des "Kühlen-brunnen" statt. Hierzu ladet ein

der Borftand.

Gremitage.

Bu Mittfasten, als am 18. März, von 6 Uhr G. Freber. an Tanz.

Dem Fraulein S. Spatier zu ihrem 16. Biegenfeste unsere berglichften Glückwünsche. Mehrere Freundinnen.

> familien = Nachrichten. Todes - Anzeige.

heute Nachmittag 5 Uhr entschlief nach furzem Krantenlager meine liebe Frau Roffne Sanschel geb. Diet im Alter von 65 Jahren, was ich hierdurch statt besonderer Meldung anzeige. Halle, ben 16. Marz 1868.

Louis Sanfchel nebft Familie.

Heute Morgen 1/2 4 Uhr ftarb sanft nach lan-gen Leiben unser guter Bater und Grofvater, ber Lehrer und Domcantor Fr. 2B. Reilhack, in einem Alter von 57 Jahren.

Um ftilles Beileib bitten

die trauernden Sinterbliebenen.



nei life

thö Br

es mi

> mi ebo

> fch 38

> ter

pe

no Si

bes nic un

che

23

no

fet un

fl